

MITTWOCH, 27. JULI 2011

BERLINER MORGENPOST

ICH LESE GERADE

BERLINER BUCHHÄNDLER EMPFEHLEN



ULRIKE BOROWCZYK

Marie Gründler (62), Buchhandlung Flügelrad, Stresemannstr. 107, Kreuzberg: Ich bin ganz begeistert von Jens U. Schmidts toll bebildertem, liebevoll gestaltetem

Buch „Wassertürme in Berlin“. Es ist mit unterschiedlichsten Verzeichnissen etwa zur Nutzung und Funktion inklusive aller technischen Angaben ver-

sehen, teilweise auch mit Querschnitten der Bauten. Außerdem gibt es eine Liste aller 125 ab 1838 in Berlin erbauten Wassertürme und ihre zuweilen absurden Geschichten. Heute findet man noch 68 Wassertürme in der Stadt. Die ältesten wurden übrigens nicht für die Wasserversorgung errichtet, sondern speisten die Fontänen von Brunnen. Viele Wassertürme von Krankenhäusern oder Brauereien sieht man nicht unbedingt von der Straße aus. Der älteste Turm steht in Glienicke, der jüngste beim Gaswerk in Mariendorf. Danach wurde Wasser elektrisch gepumpt. Ich kann das Buch nur empfehlen. Dahinter steckt viel Leidenschaft.

Jens U. Schmidt: Wassertürme in Berlin, Regia-Verlag, 256 Seiten, 19,80 Euro.

